

Der Phönix in dir

Fanfiction über Ling Xiaoyu

Von abgemeldet

Kapitel 1: Eine junge Blüte

Kapitel 1 Eine junge Blüte

Achtung: Tekken gehört zu Namco. Ich hab dieses Spiel nicht erfunden.

"Es regnet schon wieder." sagte die junge Chinesin und setzte sich auf ihr Bett. Sie kam gerade frisch geduscht aus dem Badezimmer. Ihr treuer Freund Panda kam zu ihr rübergewuselt und legte sich neben Xiaoyu hin. Das Mädchen mochte den Regen nicht denn, immer wenn es regnete, war auch ihre Stimmung im Keller. Es gab noch einen Grund warum sie den Regen nicht mochte aber sie dachte nie gerne daran. Es sieht so aus, als würde der Himmel fürchterlich weinen< dachte sie nach und spürte etwas pelziges an ihren Ellbogen. Panda, Xiaoyu's Pandabär, bemerkte ihren traurigen Blick und versuchte sie etwas aufzumuntern.

"Mir geht's gut Panda. Mach dir um mich keine Sorgen. Du siehst ein wenig müde aus." sagte sie mit einem lächeln "Ist auch kein Wunder wir haben seit elf Uhr Vormittags trainiert und inzwischen ist es... sie sah auf ihre rosa Armbanduhr die sie meistens trägt und bekam einen entsetzten Blick. OH NEIN, MIST, ES IST FÜNF UHR NACHMITTAG!", schrie Xiaoyu und sprang aus ihrem Bett. Während sie sich versuchte anzuziehen sagte sie:" Ich habe komplett das Treffen mit Miharū vergessen... oh nein sie wird mich umbringen." Sie zog sich eine Jacke über, schlüpfte in ihren Schuhen und nahm sich ihren rosa Regenschirm. Bevor sie hinunter zu Haustür lief, sagte sie noch zu Panda:" Bis dann Panda, warte nicht auf mich es wird sicher spät!" und dann lief sie mit Eile davon.

In einem Kaffee in Kyoto saß ein junges Mädchen mit einem jungen Mann. Das junge Mädchen hatte kräftiges, hellbraunes und stufig kurz geschnittenes Haar. Sie war ungefähr 1.57m groß und hatte eine zierliche Figur. Der junge Mann der neben ihr saß, hatte orange-rote Haare die auch wie bei dem Mädchen stufig kurz geschnitten waren nur etwas mehr kürzer. Er war aber viel kräftiger gebaut als sie und war um 24 cm größer.

"Miharū, weis Xiaoyu, was mit Jin Kazama passiert ist, ich will..." bevor der junge Mann weiter reden konnte, unterbrach ihn Miharū:"Ich weiß genauso wenig wie du. Ich habe dir zwar gesagt, dass ich ein Treffen arrangieren kann aber mehr kann ich nicht machen." Er sah Miharū an und man konnte ihr ansehen, dass sie etwas genervt

war.

"Machst du dir keine Sorgen und Xiaoyu? Ich meine nachdem was man hörte..." konnte er noch sagen bevor Miharu ihn wieder unterbrach: "Natürlich mache ich mir um Xiao Sorgen sie ist immerhin meine beste Freundin. Sie steigert sich wegen Jin zu sehr und die Sache rein. Sie will ihn retten aber wovor weis ich auch nicht, sie wollte es mir nicht sagen." sagte sie und nippte an ihrer Tasse Kaffee.

> Man wieso muss sie mich immer unterbrechen? Nich' mal ausreden kann man bei dieser Frau<, dachte er sich und zog eine genervte Miene. Als die Tür des Kaffee's aufging, schaute Miharu erwartungsvoll zur Türe hin und tatsächlich, Xiaoyu kam hineingestolpert, schaute Miharu an und begann sich ununterbroch zu entschuldigen.

"Xiao du bist wirklich unverbesserlich." beklagte sich Miharu und schüttelte dabei den Kopf. Bevor sich Xiaoyu von Miharu abwandte, schaute sie verwundert zu dem jungen Mann rüber. "Hm? Was machst du den hier Howoarang? ich dachte du bist schon wieder in Korea?" Miharu tat es leid ihrer besten Freundin die Wahrheit verschwiegen zu haben und sagte traurig:" Xiaoyu eigentlich gehen wir Heute nicht ins Kino... wir möchten, dass du uns erzählst was wirklich vor einen Monat passiert ist."

Xiaoyu sah ihre beste Freundin nicht an. Sie wartete ein paar Sekunden und sagte schließlich:" Ich weis es nicht. Ich kann mich nicht mehr daran erinnern. Ich weis nur noch dass ich zuhause aufgewacht bin und Wunden am ganzen Körper und blaue Flecken am Hals hatte. Oh und das trug ich bei mir. Ich habe keine Ahnung was das sein soll." sie kramte in ihrer Tasche nach dann zog sie einen kleinen Scheibenartigen Gegenstand raus. Er war aus Gold und mit kleinen Edelsteinen verziert und in der Mitte war ein Abbild eines Gelb-Orange-Rotem Vogel der seine Flügel ausbreitete. "Das soll wohl so eine Art Amulett sein aber ich weis nicht was der komische Vogel zu bedeuten hat." Howoarang sah das Amulett genauer an. Aber er wusste genauso wenig wie Xiaoyu. Xiaoyu nahm das Amulett wieder an sich und meinte:" Ich gehe Morgen zu einer ähm ... Spezialistin die sich mit sowas hier auskennt.

Miharu sah ihre Freundin skeptisch an:" Spezialistin? Was für eine Art Spezialistin." Xiaoyu versuchte zu es zu erklären:" Nunja, sie ist sowas wie eine Astrologin eine Wahrsagerin... vielleicht kann sie mir auch sagen was das für ein Vogel auf dem Amulett ist." "Haha, eine Astrologin willst du im Hilfe bitten..." lachte Howoarang , "Mädchen, eigentlich soll es mir egal sein was du machst, weil ich nur meine Revanche von Jin will und du die einzige bist die mir sagen kann wo genau er sich in der Mishima Zaibatsu versteckt, aber..." Dreist unterbrach ihn Miharu wieder und erkundetet das Amulett von Xiaoyu genauer:" Nein, es scheint aus echten Gold zu sein und die kleinen Edelsteine rund um den Vogel scheinen auch echt zu sein. Es sieht sehr Wertvoll aus. Jemand wäre vollkommen verrückt so etwas wertvolles jemand anderen zu geben.

Sie sollte mal dorthin gehen und sich mehr Informationen über dieses Amulett zu holen." Fassungslos brüllte Howoarang:" Wieso zum Teufel musst du mich immer unterbrechen, wenn ich rede???" Genervt schaute sie den jungen Mann an und sagte spöttisch:" Weil du ein Mann bist und aus deinem Mund andauernd Blödsinn kommt." Xiaoyu konnte ein Lachen nicht unterdrücken:" Haha Howoarang, du solltest dich lieber nicht mit Miharu anlegen sonst hast du gleich Sprechverbot wenn's schlimm kommt." "Ganz richtig." meinte Miharu und schaute Howoarang spöttisch an. Der junge Mann ging und sprach gereizt hinterher:" Ach macht doch was ihr wollt ich geh jetzt in meine Wohnung das wird mir zu viel Frauenzimmer."

"Endlich ist er weg ich dachte schon ich muss hier mir dem versauern." Miharu griff sich mit der Hand auf die Stirn und fuhr fort, "Kein wunder dass Jin ihn in den Boden gestampft hat, er wollte bestimmt nur seine Ruhe vor ihm haben." Xiaoyu gab ein süßes lächeln von sich als sie den Namen Jin hörte. Miharu wusste, dass Xiaoyu sich in Jin verknallt hat. Jeder Blinde konnte es sehen. Xiaoyu war nicht gerade gut darin, ihre Gefühle zu verbergen. Jin dagegen war ein Meister darin. Miharu denkt, dass Gefühle für ihn fremd sind.

"Sehe ich etwa ein lächeln?" fragte Miharu grinsend ihre Freundin. Wie zu erwarten bekam Xiaoyu ein knallrotes Gesicht. "Nein, nein d-das musst du dir eingebildet haben. Ich muss jetzt auch wieder los Panda wartet auf mich. Wir sehen uns." Stürmend und mit knallroten Kopf verließ sie das Kaffee. Es hatte inzwischen aufgehört zu regnen und die Sonne kam zum Vorschein. Xiaoyu rannte die Straße hinunter in den Park. Der Park war erfüllt mit vielen Kirschbäumen die blühten. Sie setzte sich auf eine Bank. Obwohl sie den Regen nicht mochte, liebte sie die frische Luft nach dem Regen. Sie roch jedesmal so rein und frisch. Xiaoyu fing langsam an in Erinnerungen zu schwelgen.

Sie wusste noch wie sie damals mit Jin im Garten der Mishima Villa trainierte. Sie hat immer gegen Jin verloren und sie zweifelte daran eine große Kämpferin zu sein. Doch Jin zeigte auf eine unreife junge Blüte eines Kirschbaumes und hat gesagt, dass diese Kirschblüte noch nicht so weit ist aber wenn sie so weit ist dann wird sie die größte und schönste von allen sein. Seitdem trainiert Xiaoyu jeden Tag sehr hart um einmal Jin zu besiegen.

Doch Heute konnte sie an sowas nicht mehr denken. Sie kannte sein Geheimnis und sie wusste sie muss ihn vor dem Teufelsgen retten. Egal wie. Sie vermutete dass Devil Jin derjenige war der ihr die blauen Flecken am Hals verschafft hatte aber dann konnte sie es doch wieder nicht glauben. Nie hatte er sie in der Teufelsform angegriffen. Er konnte es einfach nicht. >Es muss doch einen Weg geben dieses Teufelsgen zu stoppen< dachte sie sich als sie bei einem komischen Geräusch vor Schreck auffuhr.

"Wer ist da?!" rief sie. Etwas kam von oben herab auf sie zugeflogen. Es war ein Mädchen. Sie hatte Violette Haare auf einer Seite der Haare waren Blumen angesteckt und auf der anderen Seite hing eine Locke weg. "Alisa!" rief Xiaoyu vor Freunde und rannte auf ihre Freundin zu. "Xiaoyu, es ist schön dich wieder zu sehen." lachte Alisa. "Aber bist du nicht der Beschützer von Jin?", fragte Xiaoyu. "Ja, ich wurde darauf programmiert Jin Kazama zu beschützen.

Er hat mich zu dir geschickt, Xiaoyu du bist in großer Gefahr." Alisa sah besorgt aus obwohl sie ein Roboter war hegte sie freundschaftliche Gefühle für Xiaoyu. "Was? Jin hat dich zu mir geschickt? Warum bin ich denn in Gefahr?" Xiaoyu verwirrte sich selber noch mehr mir den Fragen aber Alisa hatte einen klaren Kopf:" Ich wurde letztens beauftragt die Datenbank der G-Corporation zu scannen es war nicht leicht aber ich hab's trotzdem geschafft." erklärte Alisa stolz, "Wie dem auf sei ich habe dabei auch mehrere Daten über dich gefunden und Jin denkt, dass Kazuya Mishima etwas mit dir vorhat..."